

Von Hawaii nach Elz

Elz/Dombach. Christian Uhrig (29/Foto) vom SC Dombach hatte am Sonntag ganz sicher die weiteste Anreise aller Fußballer im NNP-Land hinter sich, um rechtzeitig zum Rückkampf seiner Mannschaft beim Tabellenführer SV Elz (0:5, Kreisliga A Limburg-Weilburg) dabei zu sein. Nach seinem mehr als zweiwöchigen Hawaii-Trip stieg der Spielführer am späten Freitagabend (Ortszeit) in Honolulu in den Flieger, hatte bei einer Zwischenlandung in New York sieben Stunden



Aufenthalt, um dann den Direktflug nach Frankfurt anzutreten. Auf Rhein-Main angekommen, wurde der Globetrotter von seinen Eltern abgeholt. Nach einem Zwischenstopp in Dombach – schließlich musste er ja auch noch seine Sporttasche mitnehmen – wurde die Weiterfahrt in den Westerwald angetreten. In Elz kam Christian Uhrig in der zweiten Halbzeit – und das nach der langen Flugreise um den halben Erdball – auch noch zum Einsatz. Von Jetlag keine Spur... gfs

Von Hawaii zum Sportplatz in Elz

DOMBACH (gri). Um das Fußballtrikot des SC Dombach zu tragen, ist für Christian Uhrig keine Anreise zu weit. Mehr als zwei Wochen weilte der Spielführer des SC im US-Bundesstaat Hawaii im Pazifik. Am späten Freitagabend (Ortszeit) Woche stieg der 29-Jährige in seinem Urlaubsort Honolulu in das Flugzeug. Nach einer Zwischenlandung in New York und sieben Stunden Aufenthalt wurde der Globetrotter auf dem Flughafen in Frankfurt am Sonntagvormittag von seinen Eltern Cornelia und Reinhold Uhrig in Empfang genommen. Im Anschluss an einen Zwischenstopp in Dombach ging die Fahrt dann schnurstracks weiter zum Sportplatz nach Elz. Der SC unterlag beim Kreisliga A-Spitzenreiter mit 0:5 (0:3); Uhrig wurde direkt nach der Halbzeit eingewechselt. Er dürfte als der Spieler mit der weitesten Anreise in die Annalen des kleinen Vereins eingehen.

DFB-Mobil zu Gast beim SC Dombach

DOMBACH. Nahezu 20 Juniorenspieler/innen der D- und E-Jugend waren auf dem Dombacher Rasenplatz zugegen, als das DFB-Mobil dort Station machte. Die Verbandstrainer Stefan Mandler und Bernd Basler vermittelten dem interessierten Fußball-Nachwuchs ihr fundiertes Wissen. Die Betreuerin der D-Junioren, Heike Goldberg-Buschong, hatte das Treffen vermittelt. Ehemann, Thomas Goldberg, lizenziertes Trainer der D-Junioren, sein Betreuerstab um Peter Schneider und Volker Reichart, Jugendwart Holger Hofmann sowie Sabine Fuhrmeister (Jugendausschuss) lauschten ebenso den interessanten Ausführungen wie der Erste Vorsitzende Reinhold Uhrig. Erfreulich auch, dass sich einige Eltern auf dem Sportgelände eingefunden hatten, um die Trainingseinheiten mit zu verfolgen. Direkt im Anschluss an den praktischen Teil wurde im SC-Vereinsheim dem Trainer- und Betreuerstab noch umfangreiches theoretisches Wissen vermittelt. Die Vorstandsmitglieder Cornelia Uhrig und Brigitte Eisel sorgten für das leibliche Wohl.

Fußball: Die D-Junioren des SC Dombach siegten in Kirschhofen gegen die JSG Oberlahn III mit 4:2 Toren. Matthias Laich, Benjamin Reichart, Jannis Goldberg und Jakob Langer trafen für den SC ins Schwarze.



Der Fußballnachwuchs mit seinen Betreuern und den Verbandstrainern vor dem DFB-Mobil in Dombach. Foto: Griesand

Fußball DFB-Mobil zu Gast in Dombach

Training findet viel Anklang beim Nachwuchs

DOMBACH (gri). Nahezu 20 Spieler/innen der D- und E-Junioren des Sportclubs Dombach waren auf dem Dombacher Sportplatz zugegen, als das DFB-Mobil dort Station machte.

Die Verbandstrainer Stefan Mandler und Bernd Basler vermittelten dem interessierten Fußball-Nachwuchs ihr fundiertes Wissen. Die Betreuerin der D-Junioren, Heike Goldberg-Buschong, hatte das Treffen vermittelt. Deren Ehemann, Thomas Goldberg, lizenziertes Trainer der D-Junioren, die Betreuer Peter Schneider, Volker Reichart,

Jugendwart Holger Hofmann, Sabine Fuhrmeister (Jugendausschuss) und der Erste Vorsitzende Reinhold Uhrig lauschten ebenso den interessanten Ausführungen.

Auch hatten sich einige Eltern auf dem Sportgelände eingefunden, um die Trainingseinheiten mit zu verfolgen. Direkt im Anschluss an den praktischen Teil wurde im SC-Vereinsheim den Teilnehmern noch ein umfangreiches theoretisches Wissen vermittelt. Die Mitglieder im SC-Vorstand, Cornelia Uhrig und Brigitte Eisel sorgten für das leibliche Wohl.



Foto: Griesand

Lokalanzeiger Bad Camberg